



1895

Den duft'gen Kränzen wollt' ich gern entsagen -

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Den duft'gen Kränzen wollt' ich gern entsagen -" (1895). *Poetry*. 3160.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3160

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Den duft'gen Kränzen wollt' ich gern entsagen –

Den duft'gen Kränzen wollt' ich gern entsagen,
Die Lieb' und Jugend, inniglich verbunden,
Mir einst gereicht in meinen Blütestunden,
Und klag' ich jetzt, nicht ihnen gilt mein Klagen.

Doch, daß, bedrängt von unlösbaren Fragen,
Vom Schwerte des Gedankens überwunden,
Der fromme Glaube meinem Geist entschwunden –
Wo find' ich Kraft dies herbste Weh zu tragen?

Mit welchem Trost soll ich mein Herz umfrieden,
Wenn dumpf die Donnerworte es durchhallen:
Die Himmel leer! Der Zufall Herr hienieden! –

Nur der ist elend, dem das Los gefallen,
Von allem Glück der Erde längst geschieden,
Zuletzt auch ohne Gott des Wegs zu wallen!